

# Kunst- und Kulturwoche in der Lukashaus Stiftung

Eine Idee welche zur Erfolgsgeschichte wurde. Bereits zum 6. Mal fand in der Lukashaus Stiftung die Kunst- und Kulturwoche statt. Vom 27. Juni bis 1. Juli konnten die BewohnerInnen in verschiedenen Workshops ihre Kreativität ausleben oder etwas Unbekanntes ausprobieren. Neue Ideen und Impulse für Bewohner wie Begleiter sind ein zentrales Anliegen der Kunst- und Kulturwoche. Das abwechslungsreiche Programm trug diesem Sorge.

Eröffnet wurde die Woche von **Momo Saleh**, Schiers. In ihrem Workshop -Weidenkugeln flechten- stellte manch einer fest, dass es gar nicht so einfach ist Kugeln zu formen. Doch mit etwas Übung entstanden dann doch beeindruckende Exponate. Die wunderschönen, natürlichen Schmuckstücke hängen jetzt von den Bäumen oder kugeln sich darunter.

Ebenfalls nicht ganz leicht ist das -Gestalten mit Metall-. Doch die TeilnehmerInnen dieses Workshops waren wahrlich mit Feuereifer bei der Sache. Unter der Leitung von **Günther Blenke**, Hohenems (A), entstanden die unterschiedlichsten Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände. Der Eine wollte sich eine Katze aus Blech in den Garten stellen, der Andere baute sich gar einen Liegestuhl auf welchem auch die Freundin Platz findet, wieder andere setzten ihre Fantasie und Energie ein um Windspiele für das Gelände der Lukashaus Stiftung zu kreieren. Der Umgang mit den Maschinen und die vielen Möglichkeiten dieses harte Material zu bearbeiten faszinierte alle. Der Kurs fand in der Metallwerkstatt, „alte Schmiede“, in Triesen statt welche sich als idealer Arbeitsplatz erwies.

**Andrina Dürr**, Mitarbeiterin der Lukashaus Stiftung und gelernte Steinbildhauerin, führte ein in die Welt der Steinbearbeitung. Jede TeilnehmerIn konnte einen Steinblock gestalten nach eigenen Wünschen. Die Ideen sprudelten nur so- Schlangen, Schnecken und andere Muster wurden in den Sandstein gemeisselt. Voller Elan, Konzentration und mit viel Ausdauer wurde hantiert mit Bossierhammer und Meissel. Die einzelnen Steinblöcke werden am Schluss zu einem Gesamtkunstwerk zusammengefügt, eine Stele von circa 3 Metern welche auf dem Gelände der Lukashaus Stiftung zu betrachten sein wird.

Am Mittwoch war das Haus voller Musik ..... – *Tanzen, Spielen, Tönen*- nannte sich ein weiterer Workshop, geleitet von **Rainer Brückmann**, Wetzikon. Die TeilnehmerInnen tönten und tanzten ausgelassen. Alle durften ihre Talente zeigen und wurden beklatscht. Doch an den Instrumenten wurde auch die Kunst des Zuhörens und das aufeinander eingehen geübt. Voller Konzentration und Hingabe wurde musiziert und so mancher der eher als laut bekannt ist, entdeckte die feinen, leisen Töne.....die Macht der Musik bringt einem immer wieder zum Staunen.

Der Musik wurde auch in **Heidi Gantenbeins**, Grabs, Angebot gefrönt. – *Volkslieder singen*- hiess er und zog massenhaft TeilnehmerInnen an. Mit grosser Freude wurden altbekannte Lieder gesungen, dazu treffende Geschichten erzählt, gejodelt und sogar Fahnen geschwungen. Die somit gestaltete Stimmung war phänomenal, die Teilnehmenden mit Herzblut dabei.

Der Workshop- *Tiere aus Pappmaché*- beendete die Woche. **Christine Egger**, Altstätten, zeigte während zweier Tage wie aus Papier, Kleister und Farbe die tollsten Tiere entstehen. Viele Hühner und Vögel wurden gebastelt und erfreuen nun farbenfroh den Betrachter. Aber auch Elefant, Schwein und eine Katze waren mit von der Partie und können nun von allen Seiten bewundert werden.

Die Abwechslung zum Alltag wurde von einigen TeilnehmerInnen sehr geschätzt wie folgende Aussage eines Bewohners zeigt: „Das Beste an dieser Woche war einmal etwas Anderes kennen zu lernen, nicht immer nur arbeiten.“ Für andere Bewohner war der ungewohnte Tagesablauf eine Herausforderung für sich.

Die Kunst- und Kulturwoche- eine besondere Woche mit besonderen Angeboten, wunderbaren Ergebnissen und Erlebnissen welche nicht so schnell vergessen werden. Verborgene Talente wurden entdeckt, neue Bekanntschaften geschlossen und Leidenschaften gefördert. Kunst und Kultur zum Anfassen, mitmachen, ausprobieren. Möglich gemacht wurde diese Woche ein weiteres Mal durch eine Spende des Verein Lukashaus. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Beteiligten!

-Fabienne Eggenberger-